

► **Breaking News**

- Schweiz
- International
- Wirtschaft
- Kultur
- Vermischtes
- Sport
- Region
- News-Ticker

► **Basler Zeitung**
 Aktuelle Ausgabe
 Kostenpflichtig

► **Interaktiv / Forum**

► **Specials / Börse**

► **Veranstaltungen / Kino**

► **Multimedia / Traffic**

► **English Corner**

Eine Publikation der
BASLER ZEITUNG MEDIEN

Artikelübersicht

Autobombe explodiert bei Hochzeit im Irak - Elf Tote
 Jussifija/Hilla. SDA/DPA/baz. Im so genannten Todesdreieck südlich von Bagdad sind am Freitagabend bei der Explosion einer Autobombe ...

CVP Oberwallis nominiert Nationalrat Jean-Michel Cina
 Visp. SDA/baz. Die CVP Oberwallis steigt mit Nationalrat Jean-Michel Cina in die Staatsratswahlen vom kommenden März. Cina obsiegte ...

Menschenrechtsanwalt in Grosny verschleppt
 Moskau. AP/baz. In der tschetschenischen Hauptstadt Grosny ist ein bekannter Menschenrechtsanwalt entführt worden. Der vom stellvertretenden ...

FBI weitet Suche nach Terrorverdächtigen in Boston aus
 Boston. DPA/baz. Die US-Bundespolizei FBI hat nach einer bislang unbestätigten Terrordrohung im Bundesstaat Massachusetts ihre Ermittlungen ...

US-Daten und Ölpreis drücken US-Börsen ins Minus
 New York. SDA/Reuters/baz. Überraschend schwache US-Konjunkturdaten und wieder kräftig steigende Ölpreise haben die Anleger an der ...

Kuba und Iran wollen enger zusammenarbeiten
 Havanna. SDA/AFP/baz. Die beiden von den USA geächteten Staaten Kuba und Iran wollen künftig enger zusammenarbeiten. Beide Regierungen ...

Polnisches Parlament ehrt Opfer von Auschwitz
 Warschau. AP/baz. Vor dem 60. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz-Birkenau hat das polnische

News -

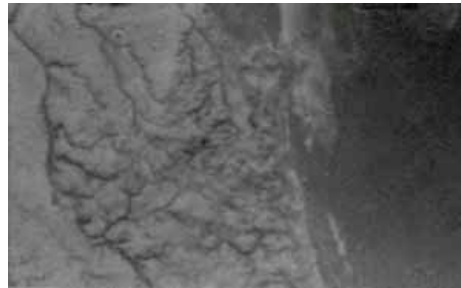
Erschienen am: 14.01.2005



Erste Bilder der Oberfläche von Saturnmond Titan

Links

- [Europäische Weltraumorganisation \(ESA\)](#)
- [NASA](#)



Das erste Bild von der Oberfläche des Saturnmondes Titan - aus 16 km Höhe. Foto Keystone

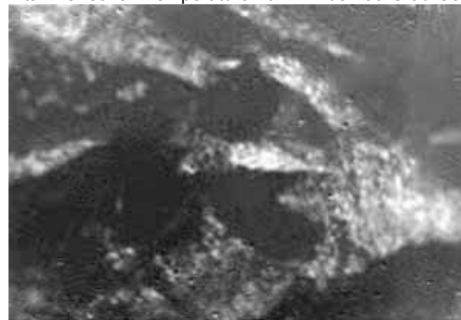
Darmstadt. AP/baz. Die Oberfläche des Saturnmonds Titan hat zahlreiche Ähnlichkeiten mit der Erdoberfläche. Bilder der Raumsonde «Huygens», die die europäische Raumfahrtagentur ESA am Samstag der Öffentlichkeit präsentierte, zeigen Berge, Taleinschnitte sowie eine Küstenlinie. «Das ist mehr, als wir erwartet haben», sagte Missionsleiter Jean-Pierre Lebreton in Darmstadt: «Wir können jetzt ein klares Bild von Titan zeichnen.»



Ein am Boden aufgenommenes Foto von «Huygens» zeigt eine weite, von Gesteinsbrocken übersäte Ebene. «Das sieht aus, als sei es erst vor kurzem überschwemmt worden», sagte Martin Tomasko von der Universität Arizona. Was wie Gesteinsbrocken aussehe, könnten auch Brocken von Wassereis sein. Weisse Flecken auf der Oberfläche, die auf einem aus 20 Kilometer Höhe aufgenommenen Bild zu sehen sind, interpretierte Tomasko als Nebel aus Methan, der knapp über der Oberfläche schwebt.

Insgesamt wurden von «Huygens» rund 350 Bilder geschossen und mit Hilfe der NASA-Raumsonde «Cassini» zur Erde gefunkt. ESA-Wissenschaftler Sushil Atreya sagte, nach den in der Nacht zum Samstag von «Huygens» übertragenen Daten befindet sich in einer Höhe von 18 bis 20 Kilometer eine dichte Schicht aus Methanwolken. Offenbar gebe es an der

Oberfläche ein noch unbekanntes Methangasreservoir. Das in der kalten Luft auf Titan flüssige Methan verdampfe an der Oberfläche und steige dann in die Höhe. Auf Titan herrschen Temperaturen um minus 180 Grad Celsius.



Die Oberfläche sei offenbar weich wie nasser Sand oder Lehm, sagte der Weltraumforscher John Zarnecki. «Huygens» gelang es, mit Mikrofonen Geräusche aufzunehmen und zur Erde zu funken. Der Klang der Aufnahme, die am Samstag im ESA-Raumkontrollzentrum vorgespielt wurde, ähnelte einem anhaltenden Brausen,

wie es die Turbine eines Kraftwerks verursacht. Möglicherweise herrschen auf Titan permanent starke Stürme. «Was ich bislang gesehen habe, hat mich umgehauen», sagte ESA-Wissenschaftsdirektor David Southwood. Nach seinen Worten sind Teile der experimentellen Daten verloren gegangen, weil einer von zwei Funkkanälen von

Parlament am Freitag eine Resolution ... [▶](#)

EU will Handelsreform für Seebeben-Länder

Brüssel. SDA/Reuters/baz. Die Europäische Union (EU) will eine Handelsreform beschleunigen, die den durch die Flutkatastrophe verwüsteten ... [▶](#)

weiter...

«Huygens» bereits während der Landung ausfiel. Komplette verloren seien die Daten über Wind und Wetter in der Atmosphäre von Titan. Die ESA werde nun versuchen, die Informationen aus den Beobachten von Radioteleskopen zu rekonstruieren, die den Landeanflug von «Huygens» am Freitag von der Erde aus beobachteten.

Die Sonde war am Freitag nach einer mehr als siebenjährigen Reise auf Titan gelandet. Es war die erste Landung auf einem Saturnmond in der Geschichte der Raumfahrt. Hauptziel der Mission war die Untersuchung der Gashülle um den Saturnmond, die der Atmosphäre der Erde vor rund 3,8 Milliarden Jahren ähneln soll. Wissenschaftler erwarten sich von der Mission Aufschlüsse über die Frühgeschichte der Erde. Die vollständige Auswertung der Forschungsdaten wird mehrere Monate dauern. Das Sondenpaar «Cassini» und «Huygens» war 1997 mit einer US-Trägerrakete ins All geschossen worden. Am 1. Juli 2004 hatte die Doppelsonde das Saturnsystem erreicht. Am 25. Dezember 2004 klinkte das NASA-Raumschiff «Huygens» über Titan aus. Die Gesamtkosten der Doppelmission «Cassini/Huygens» belaufen sich auf 2,7 Milliarden Euro. Davon entfallen rund 360 Millionen Euro auf «Huygens» An dem Projekt sind insgesamt 19 Staaten beteiligt.

Finden Sie das Thema / den Artikel lesenswert?

sehr	6	5	4	3	2	1	gar nicht
------	---	---	---	---	---	---	-----------

[↑ TOP](#)